



Liebe Eltern,

Sie melden Ihr Kind für unseren Kindergarten an. Über das entgegengebrachte Vertrauen freuen wir uns sehr.

Vor nunmehr über 40 Jahren ist der Kindergarten aus einer Elterninitiative heraus gegründet worden und hat sich als Elternverein organisiert. Dies stellt eine Besonderheit dar, so dass wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen möchten:

Wohl und Gedeihen des Kindergartens hängt entscheidend vom Engagement der Eltern ab. Als Elternverein sehen wir unsere eigene Verantwortung für das Leben und Arbeiten im Kindergarten und wollen unsere Fähigkeiten einbringen. Das geschieht für alle Mitglieder des Kindergartens verbindlich durch abzuleistende Arbeitsstunden im Kindergarten (z.Zt. 6 Arbeitsstunden pro Kindergartenjahr, Alleinerziehende die Hälfte – für nicht geleistete Arbeitsstunden berechnen wir Ihnen z. Zt. einen Satz von 35,80 € pro Stunde). Dieser besondere Beitrag wirkt sich, unserer Auffassung nach, positiv auf die Atmosphäre im Kindergarten und auf das Miteinander von Eltern und MitarbeiterInnen aus. Gleichzeitig erhalten Sie als Eltern so die Möglichkeit, sich aktiv am Kindergartenalltag ihres Kindes zu beteiligen. Uns ist als Elternverein daran gelegen, dass der Pinguin-Kindergarten für die Dauer des Aufenthalts Ihres Kindes (und darüber hinaus) in jeder Hinsicht „IHR“ Kindergarten wird. Mit dieser besonderen Identifikation der Eltern steht und fällt die Zukunft unseres Kindergartens und die Qualität der darin geleisteten Arbeit.

Darüber hinaus ist aber auch noch Raum für alle Eltern, sich ehrenamtlich und verantwortlich in die Arbeit des Kindergartens einzubringen – z. B. im Vorstand.

Mit der Anmeldung Ihres Kindes stimmen Sie diesen Ausführungen zu und erklären sich bereit, Ihren - eingangs beschriebenen Verpflichtungen nachzukommen.

Der Vorstand des Kindergartens



Merkblatt über das Anmeldeverfahren und Kündigungsfristen

(bitte aufbewahren)

1. Für die Häuser in Kirchdorf und an der Kirchdorfer Str. wird eine gemeinsame Warteliste geführt. Wenn Sie sich in beide Häuser anmelden, erhöht sich die Chance, rasch aufgenommen zu werden. Um Aufnahmeverfahren transparent zu gestalten, wird die Warteliste in den betreffenden Häusern ausgehängt.
2. Es können nicht mehr Kinder aufgenommen werden, als Kindergartenplätze zur Verfügung stehen. Jeder freiwerdende Platz wird sofort wieder neu besetzt. Die Kinder können erst mit dem Erreichen des 3. Lebensjahres im Kindergarten aufgenommen werden.
3. Entscheidend für die Aufnahme ist ausschließlich die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen (siehe Wartelisten). Dies gilt auch für Eltern, die bereits Kinder im Kindergarten haben. Wenn ein Platz frei wird, werden die Eltern der mind. 3jährigen Kinder – unabhängig von dem gewünschten Aufnahmetermin – entsprechend der Reihenfolge der Warteliste telefonisch abgefragt, ob ihr Kind in den Kindergarten gehen soll
4. Bitte informieren Sie deshalb den Kindergarten sofort über eine Änderung Ihrer Anschrift oder Telefon-Nr., da wir Sie sonst nicht erreichen können. Ggf. müssen wir Sie von der Warteliste streichen, da wir nicht über die Auskunft oder das Einwohnermeldeamt versuchen können, Eltern ausfindig zu machen.
5. Auch wenn Sie kein Interesse mehr an einem Kindergartenplatz im „Pinguin“ haben, geben Sie uns bitte Bescheid! Sie ersparen uns damit viel unnötige Arbeit und ermöglichen uns eine bessere Übersicht über die Anmeldesituation.
6. Nach Aufnahme Ihres Kindes in den Kindergarten kann der Austritt nur schriftlich gegenüber dem Vorstand jeweils zum 1. Februar oder 1. August erklärt werden

Sollten Sie Fragen bezüglich der Anmeldung und der Platzvergabe haben, wenden Sie sich gerne an unsere 2. Vorsitzende Frau Trauernicht.

